



DEUTSCHE
CHRISTINENGEMEINDE
GÖTEBORG

Ausgabe September-November 2016

Gemeindebrief



Informationen

Impressum

Herausgeber:
Christoph Gamer

Redaktion:
Christoph Gamer, Maike Gamer

Layout:
Christoph Gamer, Maike Gamer

Fotos und Grafiken:

Magnus Aronson (S. 18)
Badel (S. 16)
Benjamin (S. 6)
aus einem Buch von Eric Cederbourg, 1739 (S. 15)
epd-Bild (S. 7)
Christoph Gamer (S. 4, S. 5, S. 18)
Maike Gamer (S. 19)
Lehmann (S. 19)
Lotz (Rückseite)
Maria Lundström Pedersen (S. 13)
Pfeffer (S. 7)
Andrei Popescu (S. 9)
privat, von Maike Gamer zur Verfügung gestellt (S. 3)
privat, von Nora Hänßgen zur Verfügung gestellt (S. 10)
privat, von Christian Wideberg zur Verfügung gestellt (S. 11)
Friedemann Weber (S. 8)
Sascha Willms (S. 17)



Svenska kyrkan 
I GÖTEBORIG
TYSKA CHRISTINÆ FÖRSAMLING

Unser Gemeindebrief liegt sowohl in der Christinenkirche als auch in unseren Gemeinderäumen in der Viktoriagatan 26 zum Mitnehmen aus.

Derzeit verschicken wir den Gemeindebrief zudem an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adresse eines der beiden Partner, selbst wenn dieser einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche zugehören sollte.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf dem jeweils etwa zur Mitte des Vormonats erscheinenden Monatsblatt, in unserem neuen digitalen Newsletter oder auf unserer Homepage www.svenskakyrkan.se/tyska

Neu anfangen

Liebe Leserinnen und Leser,

während die Kinder draußen auf eine Erlebniswanderung aufbrechen, machen wir Erwachsenen der Familienfreizeit uns innerlich auf den Weg. Im Dialog mit der Bibel entdecken wir durch den sogenannten „Bibliolog“ Neues und Vertrautes...

Gott sprach zu Abram: „Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.“ (1 Mose 12,1)

Wie es Abraham und Sara wohl ergangen ist mit dem Ruf zum Aufbruch? – Sofort kommen vertraute Gefühle in mir hoch... Spannung, Kribbeln im Bauch, Ängste und Unsicherheit, das alles gepaart mit freudiger Erwartung.

Was erwartet mich im neuen Land? Werde ich Anschluss finden und mich wohlfühlen? Bin ich den Herausforderungen gewachsen?

Einiges muss ich zurücklassen... Wovon trenne ich mich nur ungern? Wen werde ich besonders vermissen? Manches lasse ich vielleicht gerne hinter mir zurück.

Ich freue mich auf die neuen Chancen und Möglichkeiten... Welche Menschen werde ich kennenlernen? Wie werde ich mich selbst verändern?

Alle in der Runde kennen solche Erfahrungen. Wer aufbricht, macht sich verletzlich. Aber er wird auch neues Potenzial in sich entdecken und an den Herausforderungen wachsen.

Und das geht auch schon den Kleinen so: Viele kleine und große Herzen schlagen höher in diesen Tagen, in denen der Schulanfang oder die Eingliederung in den Kindergarten bevorstehen. Wie wird es wohl werden?

In unserer Gemeinde werden in den nächsten Wochen und Monaten neue Gesichter auftauchen: Menschen, die neu anfangen in Schweden als Studierende oder beruflich bedingt. Wir wollen sie mit offenen Herzen empfangen!

Allen, die aufbrechen, die alte Pfade verlassen und etwas Neues wagen, wünsche ich Menschen an der Seite, die sie ermutigen und freundlich willkommen heißen. Und die Erfahrung, dass Gott mitgeht und immer schon da ist – in dem, was wir zurücklassen, und in dem Neuen, das uns erwartet.

Ihre Pfarrerin Maike Gamer



„Unterwegs mit Gott“

Rückblick: Familienfreizeit am Landvettersee



13 Kinder vom Säugling bis zur Siebenjährigen hatten ihren Spaß: bei Ballspielen auf dem großzügigen Ausengelände, unter

bracht haben.

Die biblische Erzählung von Abraham und Sara zog sich wie ein roter Faden durch



das Wochenende. Ihr Weg mit Gott gab den Teilnehmenden dieser Freizeit Gelegenheit, über ihre eigenen Aufbrüche und Neuan-

dem Schwungtuch, beim Kanufahren, auf einer Stationenwanderung, beim Bau einer Murelbahn, einer Pyjamaparty, beim Singen von schwungvollen Liedern in großer Runde, ... Und auch die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten: beim „Bibliolog“ am Samstagnachmittag, bei vielen Zweier-Gesprächen in ungezwungener Atmosphäre, in gemütlicher Runde am



fänge in der Fremde nachzudenken.

„Auch wir sind Nachkommen Abrahams“, betonte Pfarrerin Maike Gamer in dem von allen gemeinsam gestalteten Freizeitgottesdienst am Sonntag. „Auch uns gilt Gottes Versprechen, dass er mit uns geht.“



Samstagabend und nicht zuletzt durch die Zeit, die wir als Familien miteinander ver-



Neue Kindergruppe

Musik und Spiel für Kinder in der Kirche

Der Donnerstagnachmittag in unserer Gemeinde ist seit Jahren den Kindern von 6-9 Jahren gewidmet. Das bleibt auch in Zukunft so! Doch Gestalt und Ort der Gruppe sind neu: Die Musik steht bei uns im Vordergrund. Wir treffen uns in der Kirche zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Spielen. Dabei wollen wir auch biblische Geschichten miteinander entdecken und in der Kirche selbst auf Erkundungstour gehen. Das Angebot richtet sich an Kinder von der Vorschulklasse bis zur 3. Klasse. Herzlich willkommen!

Unser neuer Ablauf sieht so aus:

15:30 Ab 15.30 Drop in – Möglichkeit zur fika gemeinsam mit den Eltern

16:00 Beginn der Kindergruppe – Eltern können, gerne auch mit Geschwisterkindern, im Turmzimmer klönen, spielen oder auf kurze Shoppingtour gehen

16:40 Ende der Kindergruppe – Möglichkeit zum gemütlichen Ausklang.
Um 17:00 schließt die Kirche.

Termine:

Die Gruppe startet am Donnerstag, **15. September** und trifft sich – mit Ausnahme der Herbstferien-Woche 44 – wöchentlich bis zum 17. November (letztes Treffen vor Weihnachten). Pfarrerin Maike Gamer leitet die Gruppe.

Im Dezember laden wir alle Gruppenmitglieder ein am Krippenspiel teilzunehmen. Natürlich freuen wir uns, wenn auch wieder ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene unser Krippenspiel bereichern! Weitere Informationen dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief, der Ende November erscheint.

Am 9. Oktober ist Erntedank

Das Erntedankfest am zweiten Sonntag im Oktober ist eine gute Gelegenheit, daran zu denken: So vieles, was unser Leben ausmacht – ja sogar das Leben an sich! – verdanken wir nicht uns selbst. Wir haben es geschenkt bekommen. Darum sagen wir Danke, zum Beispiel in dem fröhlich-bunten Gottesdienst für Kleine und Große, den wir um 11:00 Uhr in der Deutschen Christinnenkirche feiern. Herzlich willkommen!

Elia und der Rabe



Der Prophet Elia wird vom König des Nordreichs bedroht, weil er an Gott glaubt. Elia flieht und versteckt sich. Gegen den Durst trinkt er aus dem Bach. Aber dann fällt ihm verzweifelt ein: „Ich habe nichts zu essen!“

Er schläft ein und träumt, dass Gott ihm helfen wird. Als er aufwacht, knurrt ihm der Magen. Doch was ist das? Da liegt ein Stück Brot! Er isst es und wird satt. Am nächsten Morgen beobachtet Elia, wie ein Rabe mit dem Brot im Schnabel herankommt. Von nun an bringt der Rabe Elia jeden Tag etwas zu essen.

Er ist so froh: Gott sorgt für ihn.

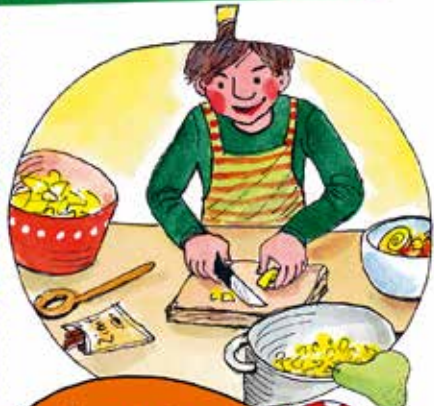
Altes Testament:
1. Könige 17



Wie viele Früchte sind für das Erntedankfest gesammelt worden? Und was ist aus Versehen dazwischengeraten?

Was ist grün und klopft an die Tür?

Was ist braun und sitzt hinter Gittern?



Koche Apfelmus:
Schäle einige Äpfel und schneide sie in kleine Stücke. Koche sie etwa fünf Minuten mit etwas Wasser. Abkühlen lassen und Schlagsahne dazu – hm, lecker!

Was ist orange und geht wandern?

Was ist bunt, süß und rennt davon?

Auflösung von oben nach unten:
Klopfsalat, Knastanie, Wanderne, Fluchtsalat
29 Früchte, ein Ball ist dazwischen geraten

Sankt Martin in der Gemeinde

Martinsfeier für Kleine und Große am 12. November

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Kinder und Erwachsenen ein, einen ganzen Nachmittag lang mit uns Sankt Martin zu feiern!

Wir treffen uns in der Deutschen Christinnenkirche.

So sieht das Programm aus:

15:00

Wir basteln Laternen.
Anschließend üben wir die Martinslieder und stärken uns mit Obst und Saft für den Martinsumzug



16:30

Wir ziehend ausgehend von der Kirche mit unseren Laternen singend durch die Göteborger Innenstadt (rund um Gustav Adolfs Torg)

17:00

In der Kirche wird das traditionelle Martinsspiel aufgeführt. Jedes Kind bekommt ein Weckmännchen. Anschließend laden wir zu einem Imbiss im hinteren Teil der Kirche ein.

Es ist möglich, nur an einzelnen Teilen des Programms teilzunehmen!



Versprechen eingelöst

Christinenchor in Sunne

Die Erinnerung an die äußerst gelungene Fahrt unseres Christinenchores im letzten Jahr war noch frisch, da wurden beim *Kick off* zu Beginn dieses Chorjahres bereits neue Reisepläne geschmiedet. „Bei seiner Verabschiedung vor drei Jahren lud Hauptpfarrer Hans-Viktor Krolovitsch uns ein, mal in seine neue Gemeinde nach Sunne zu kommen“, erinnerte sich Chormitglied Roger Johansson und fügte hinzu: „Ich finde, es wird Zeit, die Einladung anzunehmen!“ Gesagt, getan: Am frühen



Morgen des 11. Juni machten sich zwei Klein-

busse und ein PKW mit dem Christinenchor unter Leitung von Chorleiter Friedemann Weber auf den Weg ins Värmland.

Unterwegs wartete mit der Lerin-Ausstellung in Karlstad bereits ein erster Höhepunkt auf die Reiselustigen. Dass der Künstler sogar persönlich anwesend war, steigerte das Erlebnis noch.

In Sunne angekommen mahnte Friedemann

Weber, erst der Arbeit und dann dem Vergnügen nachzugehen: Noch am Abend probte der Chor in der Kirche, wo er am Morgen darauf im Gottesdienst mitwirkte. Dann endlich stand dem Wiedersehen mit Christa und Hans-Viktor Krolovitsch, die im Gemeindehaus ein reichhaltiges Buffet für die Hungrigen vorbereitet hatten, nichts mehr im Wege!



Nach dem obligatorischen Stopp an Selma Lagerlöfs Grab unweit des Ortes kehrte der Christinenchor am Sonntagabend wieder in heimatliche Gefilde zurück – müde, glücklich und zufrieden nach einer äußerst gelungenen Chorreise!



Aus dem Kirchenrat

Kirchenumbau verzögert. Neues Pastorat formt sich

Manch einer, der in diesen Wochen die Christinenkirche betritt, reibt sich verwundert die Augen: Wo man Plastikabdeckungen und Baugerüste erwartet hätte, begegnet man einem frei zugänglichen Kirchoraum. Der Grund dafür ist schnell erzählt: Brandschutzbestimmungen machten eine Verschiebung des ursprünglich geplanten Baustarts im Sommer nötig (wir berichteten). Da unser Kirchenrat Bauarbeiten während der Monate November und Dezember von vornherein ausgeschlossen hatte, würde ein Baubeginn im Herbst mit Baustopp im Winter unnötig hohe Kosten verursachen. Auf Drängen der Kirchenverwaltung haben wir darum schweren Herzens einem Umbau frühestens im Januar 2017 zugestimmt.

Auch jenseits des Kirchenumbaus haben der Kirchenrat und Hauptpfarrer Christoph Gamer alle Hände voll zu tun mit Verhandlungen über die Zukunft unserer Gemeinde im kommenden Gemeindeverband *Domkyrkopastoratet* (ab Januar 2018). Anfang des kommenden Jahres müssen die von der Kirchenkanzlei in Uppsala auszufertigenden Sonderbestimmungen vorliegen, die den Status der Christinengemeinde als Personalgemeinde deutscher Sprache in der neuen Kirchenorganisation regeln. Damit der Übergang der Gemeindeg-



beit in die neuen Strukturen möglichst reibungslos gelingt, übernimmt jede/-r der derzeitigen Hauptpfarrer/-innen aus Annedal, Haga, Johanneberg, Vasa und unserer Gemeinde einen zusätzlichen, gemeindeübergreifenden Arbeitsbereich. So ist Christoph Gamer zusammen mit Cecilia Nyholm (Haga) für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit des neuen Pastorates verantwortlich.

Und am Horizont scheinen bereits die Kirchenwahlen im September 2017 auf. Dann gilt es für uns, einen Gemeinderat zu wählen, der – anders als unser jetziger Kirchenrat – keine Steuerungskompetenz mehr hat, sondern vor allem beratend tätig ist. Mehr und konkrete Informationen dazu veröffentlichen wir in der Winterausgabe unseres Gemeindebriefes.

Wir heißen Nora Hänßgen, Judith Ross und Christian Wideberg

Pfarrer Christoph Gamer freut sich auf diesen Herbst: „Mit der Besetzung unserer freien Mitarbeiterstellen durch Nora, Judith und Christian ist uns ein Glücksgriff gelungen! Die lange überfällige Umorganisation wird sich positiv auf das gesamte Team und die Gemeindegemeinschaft auswirken.“ Den Stellenausschreibungen vorangegangen waren sehr konstruktive Verhandlungen mit den Gewerkschaften und ein einstimmiger Kirchenratsbeschluss. So werden wir in Zukunft auch am Wochenende einen verlässlichen Küsterdienst haben. Die Kirche wird dann samstags ganztägig für Besuch und Andacht geöffnet sein, statt wie bisher nur in den Sommermonaten.

Nora Hänßgen ist mittlerweile die Dritte, die ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns macht. *Göteborgs Stift* mit seinem Programm *Ung resurs* ermöglicht und dieses – nicht zuletzt finanziell. Nora, die im Juni ihr Abitur gemacht hat, ist in ihrer Freizeit in der Jungen Gemeinde aktiv, hat im Magdeburger Domchor gesungen und spielt Trompete. Durch unseren Stand auf dem Stuttgarter Kirchentag wurde sie auf uns aufmerksam. Wenn sie an die Zeit in der Christinengemeinde denkt, freut sie sich am meisten auf die Kindergruppen, die Arbeit im Lunchteam und das Backen für's Kirchcafé.

Nora Hänßgen aus Magdeburg, 19 Jahre alt, macht ab Ende August ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns.

Judith Ross, wohnhaft in Kallebäck, 36 Jahre alt, tritt am 1. September eine halbe Stelle als Hauswirtschafterin bei uns an.

Christian Wideberg, wohnhaft in Majorna, 62 Jahre alt, übernimmt ab 1. Oktober die Krankheitsvertretung auf unserer Küsterstelle.



herzlich willkommen bei uns!



Judith Ross wird als Hauswirtschafterin überall dort herumwirbeln, wo bei uns gekocht, gebacken und serviert wird, allem voran im Lunchteam. Darüber hinaus wird sie mit dem anderen Teil ihrer Stelle in der geöffneten Kirche anzutreffen sein. In Göteborg lebt sie seit 2009, ist verheiratet und hat einen Sohn. Neben Deutsch und Schwedisch spricht sie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Aus ihrer Heimat im südhessischen Gernsheim bringt sie eine Menge Gemeindefahrung mit, nicht zuletzt Kochen und Backen bei großen Gemeindeveranstaltungen und auf Freizeiten.



Christian Wideberg, der keinen deutschsprachigen Hintergrund hat, bringt eine profunde Berufserfahrung als Hausmeister und Fachmann für Gartenbau mit. Er ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und Enkelkinder. Durch seine Teilnahme an den wöchentlichen Andachten in S:ta Birgittas kapell hat er einen festen Bezug zur Kirche. Ein gepflegtes Aussehen sowohl des Kirchengebäudes als auch der Grünanlagen darum herum ist ihm wichtig. Er freut sich auf die Möglichkeit, wenige Jahre vor der Pensionierung nur noch halbe Tage zu arbeiten um in der übrigen Zeit seinen Freizeitinteressen Lesen und Gartenbau nachzugehen.

Gottesdienste

04.09.	Gottesdienst für Kleine und Große zum Schuljahresbeginn	C. Ahrendt / M. Gamer
11.09.	mit Musik aus der Schwedischen Gemeinde Hamburg mit Kindergottesdienst	C. Gamer
18.09.	mit Christinenchor / mit Abendmahl	M. Gamer
25.09.	mit Kindergottesdienst	C. Gross
02.10.		T. Timm
09.10.	Gottesdienst für Kleine und Große zu Erntedank	C. Ahrendt / M. Gamer
16.10.	mit dem Jenaer Knabenchor / mit Kindergottesdienst	C. Gamer
23.10.	Ökumenischer Gottesdienst mit den Göteborger Auslandsgemeinden und dem Christinenchor mit Abendmahl	C. Gamer u.a.
30.10.		T. Timm
05.11.	<i>gemeinsamer Gottesdienst zu Allerheiligen</i>	<i>Domkirche</i>
06.11.		R. Peters
13.11.	Volkstrauertag, anschließend 12:45: Gedenkfeier auf dem Friedhof Kviberg und Empfang im Gemeindehaus mit Kindergottesdienst	C. Gamer
20.11.	Gedenken der Verstorbenen / mit Abendmahl	C. Gamer
27.11.	1. Advent / mit dem Christinenchor und weiterer festlicher Musik / mit Kindergottesdienst anschließend: Adventsbasar (mit Kinderprogramm)	M. Gamer
04.12.	2. Advent / Gottesdienst für Kleine und Große zum Nikolaustag	C. Ahrendt / M. Gamer
11.12.	3. Advent	C. Gamer

Alle unsere Gottesdienste beginnen – soweit nicht anders vermerkt – um 11:00 Uhr in der Deutschen Christinenkirche.

An denjenigen Sonntagen, an denen kein separater Kindergottesdienst stattfindet, haben wir für die Kinder eine Bibelgeschichte zum Vorlesen und Ausmalen an den Tischen im hinteren Teil der Kirche vorbereitet.

Herzliche Einladung zum Kirchcafé im Anschluss an jeden Gottesdienst!

Herbstzeit

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst für Kleine und Große zum Schuljahresbeginn (4. September)

Ein neues Schuljahr hat begonnen. Aufregend für alle, die vor Kurzem eingeschult wurden. Wer sind die anderen in meiner Klasse? Welche Freunde werde ich hier finden? Andere sind nach langen Ferien in die Schule zurückgekehrt und haben sich darauf gefreut, endlich ihre Klassenkameraden wiederzusehen. Unser Gottesdienst nimmt die unterschiedlichen Gefühle am Schuljahresbeginn auf.

Weitere Gottesdienste für Kleine und Große zu besonderen Anlässen

Die Kinder stehen im Mittelpunkt, wenn wir die großen kirchlichen Feste des Herbstes feiern: am Erntedanktag (9. Oktober), zum Martinstag (12. November, Kinderprogramm ab **15:00!**) und zum Nikolaustag (4. Dezember).

Ökumenischer Gottesdienst mit Auslandsgemeinden (23. Oktober)

Aus Anlass des UN-Tages für die Völkerverständigung feiern wir einen bunten und vielfältigen ökumenischen Gottesdienst mit den Göteborger Auslandsgemeinden. Da ertönen neben Deutsch auch Schwedisch und Norwegisch, Dä-

nisch, Isländisch und Finnisch, Estnisch, Lettisch und Englisch. Dennoch handelt es sich nicht um die sprichwörtliche babylonische Sprachenverwirrung, denn uns alle eint der Geist von Jesus Christus. Für festliche Musik sorgt u.a. unser Christinenchor. Pfarrer Jörgen Holm aus der dänischen Gemeinde hält die Predigt. Anschließend laden wir herzlich zum Kirchcafé mit Spezialitäten aus den unterschiedlichen Ländern ein.

Gottesdienst zum Volkstrauertag (13. November)

Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt in der Kirche und mündet in das anschließende Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege an den Kriegsgräbern auf dem Friedhof in Kviberg (Beginn 12:45). Anschließend Empfang in den Gemeinderäumen.

Festliche Musik und Basar zum 1. Advent (27. November)

Wir entzünden die erste Kerze am Adventskranz und feiern einen Gottesdienst mit einem großen Aufgebot an festlicher Musik, in dem u.a. unser Christinenchor mitwirkt. Im Anschluss eröffnet unser Adventsbasar seine Pforten (mehr dazu auf S.19)!

Auslandsreisen auf Kirchensteuer-Kosten

Ende Mai / Anfang Juni haben *Sveriges Radio* und *Aftonbladet* über Auslandsreisen von Kirchenräten und Angestellten in Kirchengemeinden berichtet. Im Frühjahr wurden alle Einrichtungen der Schwedischen Kirche – so auch wir – aufgefordert eine Zusammenstellung aller Kosten solcher Reisen von 2010 bis heute herauszugeben. Bei gut 40 Gemeinden stachen hohe Kosten, unverhältnismäßiger Alkoholkonsum oder das fehlende Tagungsprogramm als Begründung für die Auslandsreise ins Auge. Als Folge der Berichterstattung haben im Juni viermal mehr Mitglieder als sonst – nämlich 13.300 – ihren Austritt aus der Schwedischen Kirche erklärt. Das haben auch wir zu spüren bekommen, obwohl **unsere Gemeinde zu denjenigen gehört, denen ein verantwortlicher Umgang mit Auslandsreisen bescheinigt wurde.**

Pfarrer Christoph Gamer hat Verständnis dafür, dass Kirchenmitglieder aufgrund der Berichterstattung aufgebracht sind: „Unsere Gemeindegarbeit ist nur dadurch möglich, dass Menschen uns ihre Kirchensteuer – einen Teil ihres Einkommens! – zur Verfügung stellen. Als Institution mit einem hohen moralischen Anspruch sind wir umso mehr in der Pflicht, verantwortlich mit dem uns anvertrauten Gut umzugehen. Ich wünsche mir, dass in

der öffentlichen Meinung nicht alle Gemeinden über einen Kamm geschoren werden, sondern dass unsere Mitglieder uns nach unserem Umgang mit ihrem Geld befragen und sich dann ein Urteil bilden.“

Durch Kirchensteuermittel finanzierte Auslandsreisen haben sich seit dem Amtsantritt von Christoph Gamer als Hauptpfarrer auf wenige – meist nur eine – Personen und wenige Gelegenheiten beschränkt und waren vor allem durch unsere Partnerschaft mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) veranlasst. Unser Kirchenrat fährt jährlich auf eine Klausurtagung an Orte, die 1-3 Fahrtstunden von Göteborg entfernt liegen. Diese Wochenenden, über die wir stets anschließend hier im Gemeindebrief berichtet haben, sind voll gepackt mit Arbeitseinheiten. „Wenn jemand dann beim Abendessen ein Gläschen Wein trinken möchte, bezahlt er das aus eigener Tasche“, erklärt die Vorsitzende Ulrike Firniss mit Hinweis auf die neue Alkohol-Policy, die unser Kirchenrat verabschiedet hat.

Wer mehr darüber wissen möchte, wofür wir unsere Einnahmen verwenden, kann sich jederzeit gerne an uns wenden. Als Kirchengemeinde unterliegen wir dem Öffentlichkeitsprinzip und sind zur Transparenz verpflichtet.

Lunchkonzert-Reihe mit historischen Informationen

Nachdem der Startschuss für die geplanten Umbauarbeiten in unserer Kirche nicht vor Anfang Januar fällt (siehe S. 9), steht einer Neuauflage unserer Mittagskonzerte mit anschließendem Suppenlunch im Herbst nichts mehr im Wege! Organist Magnus Kjellson und Pfarrer Christoph Gamer als Verantwortliche haben sich dafür einen besonderen Leckerbissen ausgedacht: Die Andacht vor der Musik wird jedes Mal ein Thema aus der fast 400jährigen Geschichte unserer Gemeinde aufgreifen oder auf ein Detail im reich geschmückten Kirchoraum hinweisen. „Den Anstoß zu diesem Konzept gab das Stadtmuseum, das mit Hochdruck eine Ausstellung über Göteborg im 17. Jahrhundert vorbereitet, die 2017 eröffnet wird. *Göteborg Baroque* hat dafür die Musik komponiert und wir mit unseren Wurzeln, die in die Geburtsstunde der Stadt zurückreichen, waren wichtige Gesprächspartner“, erzählt Pfarrer Christoph Gamer zu der

Idee und ergänzt: „Für das Stadtmuseum habe ich im Sommer viel Zeit im Gemeindearchiv verbracht. Es wäre zu schade, wenn wir die Schätze, die dort in Form von Fakten und Erzählungen verborgen liegen, nicht den vielen Besuchern unserer Kirche zugänglich machen.“ Und er verrät: „Auch die Predigt in der stets gut besuchten Christvesper am Abend des 23. Dezember wird in diesem Jahr eine Erzählung davon, wie Weihnachten in der Christinenkirche früher war, aufgreifen.“



Doch davor liegt erst einmal ein

Herbst mit den beliebten Konzerten am Donnerstag zur Mittagszeit. Wegen des großen Nordischen Kirchenmusiksymposiums, während dessen Veranstaltungen auch in unserer Kirche stattfinden, beginnt die Reihe diesmal erst am **Donnerstag, 15. September** und endet rechtzeitig vor den vielen Advents- und Weihnachtskonzerten am 17. November. Herzlich willkommen zu Musik, Geschichte und Lunch!

Gespräch rund um die Bibel: die Urgeschichte

Adam und Eva, Kain und Abel, Noah und die Sintflut, der Turmbau zu Babel, ... – jedes Kind kennt die Geschichten, die auf den ersten Seiten der Bibel versammelt sind. Doch was im 1. Buch Mose in den Kapiteln 1-11 steht, weckt Fragen: Wie ist der Glaube an einen Schöpfergott mit den Erkenntnissen der Naturwissenschaften vereinbar? Warum sieht Gott Abel gnädig an, aber nicht seinen Bruder Kain? Was ist das für ein Gott, der im Zorn das Leben auf der Erde fast auslöscht? Haben die Geschichten vom Anfang Antworten auf Fragen, die für uns Heutige relevant sind?



Dem wollen wir an vier Abenden im Herbst nachgehen. Dazu treffen wir uns unter Leitung von Pfarrer Christoph Gamer **am 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember** jeweils **von 19:30 bis 21:30** in der **Deutschen Kirche**. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Herzlich willkommen!

11. September: Hamburg zu Gast

Die Hansestadt zieht um an den Göta Älv. Für die Dauer eines Wochenendes wird sich Hamburg groß in Göteborg präsentieren. „Alles, was man mit Hamburgs einzigartiger Lage an der Elbe verbindet, wird auf Gustav Adolfs Torg zu erleben sein: die Kultur der Hansestadt, ihre Lebensfreude, die Musik und das pulsierende Leben“, versprechen die Veranstalter. Ein Schein dieses Glanzes wird auch auf uns fallen, denn im Gottesdienst am 11. September um 11 Uhr haben wir die Organistin und weitere Gäste aus der Schwedischen Gemeinde in Hamburg zu Gast. Beim anschließenden großen Kirchcafé ist Gelegenheit sich über die Hansestadt zu informieren. Eine vielversprechende Begegnung – nicht nur für Liebhaber Hamburgs!



16. Oktober: Knabenchor der Jenaer Philharmonie

„Der Knabenchor der Jenaer Philharmonie gehört zu den besonderen Schätzen der Thüringer Kulturlandschaft“, heißt es auf der Homepage des Chores. Während viele Knabenchöre auf eine langjährige Tradition blicken können, ist der aus Jena vergleichsweise jung und feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen. Um das zu feiern hat sich Chorleiterin Berit Walther etwas ganz Besonderes für „ihre“ Jungs ausgedacht: eine Fahrt über die Ostsee nach Göteborg und einen Auftritt bei uns in der Christinenkirche!

Die Sänger aus Jena werden bei uns im Rahmen eines Musikgottesdienstes zu hören sein, in dem wir ihnen breiten Raum geben

am **Sonntag, 16. Oktober**

um **11:00**

in der **Deutschen Kirche**.

Auch beim anschließenden großen Kirchcafé dürfen wir uns auf die Klänge der Jungen- und Männerstimmen freuen. Herzlich willkommen!

31. Oktober: Reformationstag mit neuer Bibelausgabe

Am 31. Oktober, an dem die evangelische Kirche des Thesenanschlags Martin Luthers in Wittenberg 1517 gedenkt, gehen die Vorbereitungen auf das 500jährige Reformationsjubiläum in die letzte Runde. Aus diesem Anlass hatte der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) bereits 2010 eine Revision der so genannten Lutherbibel in der Fassung von 1984 in Auftrag gegeben. Rund 70 Fachleute haben seitdem daran gearbeitet, die Fortschritte in der theologischen Forschung in die Übersetzung des Bibeltextes einzuarbeiten, ohne dass dabei die einmalige und von vielen geschätzte Sprache der Lutherbibel leidet. Die neue Bibelausgabe wird zum Reformationstag am 31. Oktober mit einem Gottesdienst in Eisenach und einem Festakt in Berlin offiziell eingeführt. Sobald sie dann im Handel erhältlich ist, werden auch wir sie für unsere Gemeinde anschaffen und somit die Vorgängerausgabe – etwa bei den Lesungen im Gottesdienst – ersetzen.



Neue Homepage, neue Angebote: Newsletter, Swish



Haben Sie in den letzten Wochen unsere Homepage besucht? Dann wird Ihnen aufgefallen sein, dass diese sich in einem völlig neuen Outfit präsentiert. „Wir möchten, dass Menschen sich auf unserer Homepage leicht orientieren können und schnell das finden, was sie suchen. Darum haben wir die Menüleiste erheblich verschlankt“, erzählt Pfarrer Christoph Gamer, der den neuen Internetauftritt der Gemeinde geplant hat. „Bereits auf der Startseite findet man Informationen auf Deutsch und Schwedisch, sodass sich auch unsere Schwedisch sprachigen Nutzer schnell zurechtfinden.“ Neu ist auch das Feld „Aktuell“ auf der Startseite, über das immer eine Woche vorher Informationen zum Gottesdienst am nächsten Sonntag abgerufen werden können.

Falls Sie noch nicht auf der Seite waren, schauen Sie doch einmal vorbei auf www.svenskakyrkan.se/tyska!

Ab September werden wir außerdem das Angebot an digitaler Information

um einen monatlich erscheinenden Newsletter erweitern. „Für die meisten gehören Mail & Co. selbstverständlich zum Alltag dazu – mittlerweile in allen Altersgruppen. Wir wollen die Printmedien Gemeindebrief und Monatsblatt nicht abschaffen, aber durch digitale Medien ergänzen um so viele wie möglich mit Informationen über unsere Gemeindegemeinschaft zu erreichen“, erklärt Pfarrer Christoph Gamer die Neuerung. Wer den (kostenlosen) Newsletter der Gemeinde per Mail beziehen möchte, schicke bitte eine Mail an:

tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

Auch digitale Geldtransfers über Swish sind ab September bei uns möglich.

Zunächst werden wir für folgende

drei Verwendungszwecke Nummern einrichten:

1. Kollekte. Zahlungen, die während der Woche auf diese Nummer eingehen, werden automatisch dem Kollektenzweck des vorangegangenen Sonntags zugeordnet.

2. Kirchcafé

3. Kinder- und Jugendarbeit

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe lagen die Nummern bei der Bank leider noch nicht vor.



1. Advent wieder mit Basar

26. November, 11:00-14:00 Victoriaskolan

27. November, 11:00-15:00 Christinenkirche

Nach dem überwältigenden Erfolg des vergangenen Jahres erlebt der Adventsbasar in unserer Kirche nicht nur eine Neuauflage, sondern auch eine Ausweitung. Diesmal nämlich arbeiten wir mit der Victoriaschule, der ehemaligen Deutschen Schule, zusammen, die ihre Räumlichkeiten traditionell am Samstag vor dem 1. Advent zum Basar öffnet.

In unserer Gemeinde trifft sich die Vorbereitungsgruppe (Offener Treffpunkt Erwachsener) **ab 6. Oktober** wieder wöchentlich am Donnerstag ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus um den diesjährigen Basar Wirklichkeit werden zu lassen. In der Woche vor dem 1. Advent ruhen alle anderen Gemeindeaktivitäten. Dann benötigen wir viele freiwillige Helfer, damit der Basar nach dem Festgottesdienst am 27. November seine Pforten öffnen kann.

Wer uns beim Basar selbst oder in der Vorbereitung unterstützen kann, melde sich bitte bei Diakonin Christine Ahrendt (Tel. 031-731 61 96).

Herzlich willkommen!

11:00 Festgottesdienst

Magnus Kjellson, Orgel
weitere Musiker
Christinenchor mit Friedemann Weber
Pfarrerin Maike Gamer
mit Kindergottesdienst

12:15 Basareröffnung

großes, adventliches Kirchcafé
traditionelle deutsche Spezialitäten
Gebasteltes und Handarbeiten
Tombola und Büchertisch
mit Kinderprogramm

13:00 Adventslieder

15:00 Abschluss



Nachrichten aus der Gemeinde

Taufen

Tobias Sonnenburg (5. Mai)
Jonas Barth (14. Mai)
Charlotte Sengpiel (14. Mai)
Sophie Füchtbauer (15. Mai)
Johan Kern (28. Mai)
Isabella Abolins (18. Juni)

Taufen sind an nahezu jedem Sonntag im Gottesdienst sowie an ausgewählten Samstagen möglich. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unsere Buchungszentrale (031-7316600) oder wenden sich direkt an Pfarrer Christoph Gamer.

Konfirmationen (15. Mai)

Tobias Barth
Henrike Donnerstag
Victoria Ernst
Maximilian Esst
Jannik Keller
Ida Kron
Saskia Münch
Marlene Sengpiel

Gruß an Kranke

Jesu, geh voran
auf der Lebensbahn!
Und wir wollen nicht
verweilen,
dir getreulich nachzueilen;
führ uns an der Hand
bis ins Vaterland.

Rühret eigner Schmerz
irgend unser Herz,
kümmert uns ein fremdes
Leiden,
o so gib Geduld zu beiden;
richte unsern Sinn
auf das Ende hin.

Ordne unsern Gang,
Jesu, lebenslang.
Führst du uns durch rauhe
Wege,
gib uns auch die nöt'ge Pflege;
tu uns nach dem Lauf
deine Türe auf.

Ev. Gesangbuch Nr. 391

Wir denken an Sie!

Wir besuchen Sie gerne zu Hause oder im Krankenhaus! Bitte kontaktieren Sie Diakonin Christine Ahrendt (Tel. 031-731 61 96) oder Pfarrer Christoph Gamer (Tel. 031-731 61 95), wenn Sie einen Besuch wünschen!

Nachrichten aus der Gemeinde

Trauungen und Segnungen einer Eheschließung

Lena Järnfelt und Hermann Erwing (14. Mai)

Laila Füchtbauer und Anders Foller Füchtbauer (15. Mai)

Susanne Elisabeth Dunedal und Torgny Leif Axelsson (28. Mai)

Beerdigungen

Kurt Willy Linke (86 Jahre)

Maria Luise Karlsson (84 Jahre)

Hans Hansen (92 Jahre)

Jesus Christus spricht:
„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
(Matthäus 28,20)

Mitglied werden

Wir freuen uns, wenn Sie zu uns gehören möchten!

Mitglied kann werden, wer im Großraum Göteborg wohnt, in einem deutschsprachigen Land geboren wurde oder wessen Eltern aus einem deutschsprachigen Land stammen. Auch Partner/innen und Kinder können bei uns gemeldet werden.

Sofern Sie an Ihrem schwedischen Wohnort bereits Kirchenmitglied sind, ändert sich finanziell für Sie nichts. Für uns als Auslandsgemeinde dagegen bedeutet Ihre Mitgliedschaft viel: Sie tragen aktiv dazu bei, dass es auch in Zukunft eine deutschsprachige Gemeinde in Göteborg gibt!

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Tel. 031-731 61 95). Wir schicken Ihnen gerne ein Anmeldeformular zu. Sie finden die Eintrittserklärung auch auf unserer Homepage www.svenskakyrkan.se/tyska

Willkommen in unserer Gemeinde!

Gruppen und Angebote

Krabbelgruppe (0-2 Jahre)

Mittwochs 10:00-12:00
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Christine Ahrendt
(031-731 61 96)

Vorschulgruppe (2-5 Jahre)

Dienstags 15:00-17:00
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Christine Ahrendt
(031-731 61 96)

Musik und Spiel für Kinder (Vorschulklasse bis 3. Klasse)

Donnerstags 15:30-16:40
(wöchentlich 15.9.-17.11.)
Kirche
Kontakt: Maike Gamer
(031-731 61 98)

Konfirmandenunterricht

Ein neuer Kurs startet im August
2017!
Kontakt: Christoph Gamer
(031-731 61 95)

Offene Gruppe für Erwachsene

Erster Donnerstag im Monat,
ab 6.10. wöchentlich am
Donnerstag 18:00-20:00
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Christine Ahrendt
(031-731 61 96)

Christinenchor

Montags 18:00-19:30, Kirche
Kontakt: Friedemann Weber
(076-212 14 41)

Gespräch rund um die Bibel

jeden 2. Montag im Monat
19:30-21:30, Kirche
Kontakt: Christoph Gamer
(031-731 61 95)

Seniorenachmittag

1. Mittwoch im Monat 13:00-15:00
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Christoph Gamer
(031-731 61 95)

Senioren-Geburtstagsfest

14.12. 13:00-15:00, Kirche
Kontakt: Christoph Gamer
(031-731 61 95)

Lunchkonzerte

Donnerstags 12:00, Kirche,
Kontakt: Magnus Kjellson
(070-916 50 02),
Judith Ross (031-731 98 02)

Abend für neu Zugezogene

Donnerstag, 29. September
19:00-20:30, Kirche,
Kontakt: Christoph Gamer
(031-731 61 95)

Änderungen vorbehalten!

Alle Termine und Aktualisierungen
finden Sie auch auf unserem
Monatsblatt und unter
www.svenskakyrkan.se/tyska
oder werden Sie Abonnent unseres
kostenlosen Newsletters !

Herzlich Willkommen!

Kontakt

Deutsche Christinengemeinde

Viktoriagatan 26
411 25 Göteborg

Mo-Fr 9:00-12:00 und 12:30-15:30

Tel.: 031-731 61 92

Fax.: 031-731 61 99

tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

www.svenskakyrkan.se/tyska

Kirche

Norra Hamngatan 16

**Neue Öffnungszeiten
für Andacht und Besuch:**

Di-Fr 12-16 Uhr

Sa 11-15 Uhr

So 10-14 Uhr

Wir sind für Sie da:



Hauptpfarrer

Christoph Gamer

(75%-Stelle)

Tel.: 031-731 61 95

Mobil (Notfall):

073-773 59 90

christoph.gamer

@svenskakyrkan.se

Gemeindebüro

Oktavia Marquardt, Mia Janelöv

Tel.: 031-731 61 92

tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

Organist

Magnus Kjellson

Tel.: 070-916 50 02

magnus.kjellson@svenskakyrkan.se



Pfarrerin

Maike Gamer

(25%-Stelle)

Tel.: 031-731 61 98

Mobil (Notfall):

073-773 59 91

maike.gamer

@svenskakyrkan.se

Chorleiter

Friedemann Weber

Tel.: 076-212 14 41

friedemann.weber@svenskakyrkan.se

Küster-Vertretung (ab 01.10.)

Christian Wideberg

Tel.: 031-731 98 02

christian.wideberg@svenskakyrkan.se



Diakonin

Christine Ahrendt

Tel.: 031-731 61 96

christine.ahrendt

@svenskakyrkan.se

Hauswirtschafterin

Judith Ross

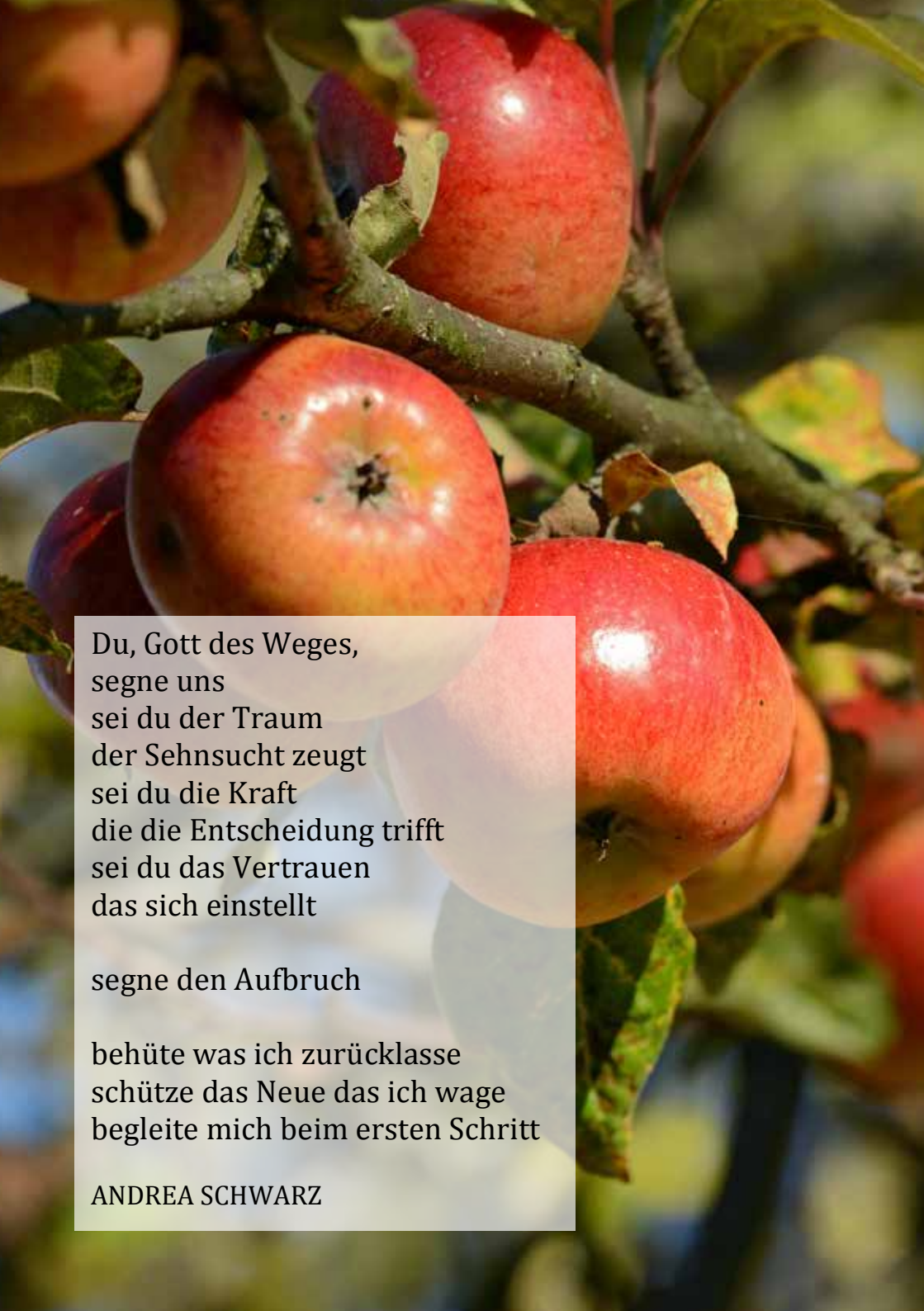
Tel.: 031-731 98 02

judith.ross@svenskakyrkan.se

Vorsitzende des Kirchenrates

Ulrike Firniss

ulrike.firniss@svenskakyrkan.se



Du, Gott des Weges,
segne uns
sei du der Traum
der Sehnsucht zeugt
sei du die Kraft
die die Entscheidung trifft
sei du das Vertrauen
das sich einstellt

segne den Aufbruch

behüte was ich zurücklasse
schütze das Neue das ich wage
begleite mich beim ersten Schritt

ANDREA SCHWARZ